



Bindeanleitung: RK-Tubenfliegenbunny

Materialliste: (für den gelben Tubefliegenbunny)

- Haken: Standard-Drilling, # 1-4 (je nach gewünschter Größe)
- Bindeseide: z.B. UNI Big Fly, chartreuse → wichtig ist eine hohe Zugfestigkeit/Belastbarkeit des Fadens und das er sich flach auflegt!
- Eumer XXL Plastiktube, Q-Tip, oder Kunststoffbowdenzug aus dem Modellbauladen, auch sind Alu- oder Messingröhrchen möglich
- Bucktail, gelb
- Rabbit Stripes, gelb
- Hahnenhecheln, grizzly
- Estaz Grande oder Cactus Chenille, gelb irisierend
- Flashabou, perlmut
- Keflarvorfach, Hardmono, oder knotbares Stahlvorfach
- UHU Plus schnellfest, Zweikomponenten-Epoxy-Kleber, oder Devcon 5-Minuten Epoxy
- Etwas normale, oder selbstklebende Alufolie (fertigen Teddyaugen aus dem Bastelläden gehen zu leicht kaputt!).
Oder → die beste und schnellste Augenlösung sind fertige Epoxy Eyes!
- Einen schwarzen Edding-Stift (für die Pupillen der Augen, s.o.)
- Posenstopper aus Gummi (Friedfischzubehör)
- Sekundenkleber und Kopflack, klar (für eventuelle Zwischensicherungen nach den einzelnen Bineschritten, trocknet beides schneller als Epoxy)

Werkzeuge:

Bindestock mit einem passenden Metallstift (z.B. V2A) auf welchen die o.g. „Tube“ passt – besser ist ein passender Tubenfliegenhalter, oder gar Tuben-Bindestock, 1 x Bobbin, Bindschere, Hechelklemme, Rasierklinge mit Korkgriff, Flachzange

kurzer Blick auf die wichtigsten Materialien !





Vorwort:

Endlich ist es soweit, ich habe diesen Bindeartikel über einen meiner ersten Hechtstreamer (aus dem Jahr 2000) leicht überarbeitet und wieder online gestellt! Ich denke diese Neufassung kommt gerade rechtzeitig zur neuen Hechtsaison und lässt auch die Herzen von einigen Spinnangler höher schlagen, denn auch dort kommen die Tubenfliegen immer mehr in Mode (mit Bleikopf vorgeschaltet, oder als Seitenarmmontage beim Drop Shot)!

Das Muster „RK-Hechtbunny“ habe ich bewusst in Form einer Tubenfliege gewählt, da ich dieses Muster extrem praktisch und fängig finde. Der Vorteil der „Tubenfliegebindeweise“ (Fliege ist da eigentlich der falsche Ausdruck, denn der Streamer hat mit einer Fliegen nicht mehr viel zu tun, er sieht eher wie ein prähistorisches Flugsaurier aus) liegt in der universellen Verwendbarkeit.

Ein Beispiel dazu – wird z.B. der Haken abgebrochen (durch Hänger), oder stumpf, dann wechsele ich bei diesem Muster einfach nur den Drilling aus, fertig ist die Laube (bei der Standardbindeweise muss man den ganzen (teuren) Streamer entsorgen).

Natürlich hat dieses Muster noch mehr Vorteile, die möchte ich hier aber nicht alle auflisten, da in der Zwischenzeit jeder weis was Tubenfliegen für Vorteile haben!

In diese Sinne,

Good Tying und viele Tuben-Hechte

Ihr

Rüdiger Kopf



fertiger „Tubenbunny“

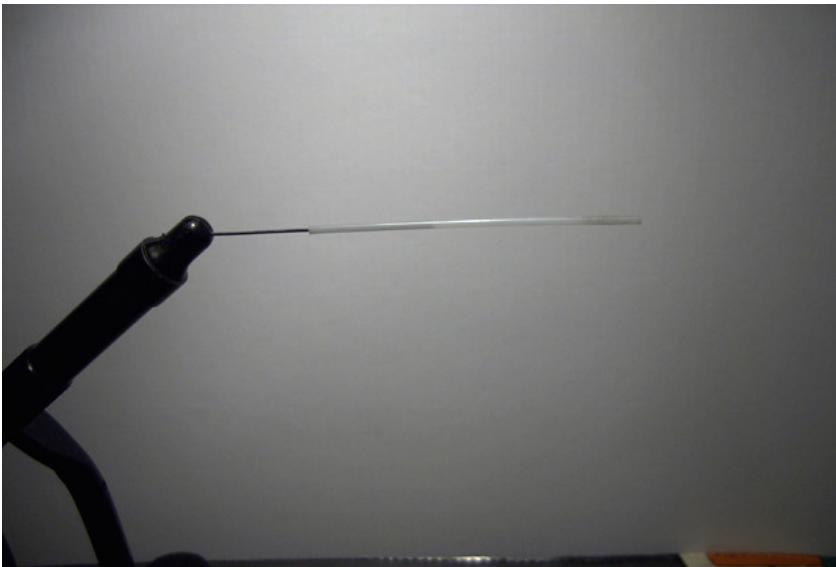


Bindeanleitung (Schritt für Schritt)

Wie immer, vor dem Hakeneinspannen, den Widerhaken andrücken (bei Drillingen, sind es eben drei ☺) !

Schritt 1)

Zuerst müssen Sie die „Tube“ (Q-Tip, Bowdenzug, XXL-Plastiktube von EUMER,....) auf den Stahlstift oder den Tubenhalter stecken (das Q-Tipröhrchen natürlich ohne die Watte!).



Schritt 2)

Danach fertigen Sie eine Grundwicklung auf der „Tube“ an. Alles evtl. mit etwas Sekundkleber sichern und trocknen lassen, bevor Sie weitermachen. So können Sie erst einmal mehrere Tuben hintereinander anfertigen, bevor die „Bindeproduktion“ richtig losgeht.





Schritt 3) die verschiedenen Bindeoptionen

Optional können Sie als Streamerkopf noch einen Conehead, oder ein „Scheibe“ (nennt sich auch „Tube Cones“) verwenden. Ich empfehle auch diese(n) mit einer passenden Innentube einzubinden und mit Sekundenkleber zu sichern. Meine nachfolgenden Bilder sind wahlweise mit oder ohne Conehead, mit Bucktail oder mit Marabou fotografiert (versch. Farben!), also stören Sie sich nicht daran, es war Absicht und zeigt die verschiedenen Optionen, welche Sie bei der Gestaltung des Streamers haben. Ferner können Sie auch noch einige Lagen Bleidraht einbinden, damit der Streamer besser/schneller sinkt, aber auch diesen Bindschritt sollten Sie Sekundenkleber sichern!



Schritt 4)

Nachdem Sie die Grundwicklung angefertigt haben, kommt der Schwanz aus gelbem Bucktail (o.ä.) dran. Spätestens jetzt merken Sie, ob die Grundwicklung fest genug gebunden wurde (daher ist es besser diese mit Sekundenkleber zu sichern!). Das Bucktail (und den Rest natürlich auch) sollten Sie sehr stramm festbinden, sonst fliegt Ihnen der Streamer beim ersten Wurf um die Ohren. Abschließend sollten Sie jeden Bindschritt mit mind. einem halbe Stich sichern, ggf. noch mit klarem Kopflack (Sekundenkleber) überlackieren, damit es auch hält!



Streamerbinden mit Rüdiger Kopf! – Thema: Hechtstreamer -

<http://www.black-forest-flyfishing.de>

Schritt 5)

Nun binden Sie das gelbe Estaz Grande oder Cactus Chenille ein und winden es in Richtung Hakenöhr. Abschließend sollte es wieder mit mind. einem halben Stich gesichert werden !



Schritt 6)

Als nächstes kommen zwei Hahnenhecheln aus einem Grizzly-Balk dran. Binden Sie auf jede Seite eine entsprechend lange Hechel ein (endlich haben Sie für diese bisher ungenutzte Hecheln eine gute Verwendung gefunden!).



Streamerbinden mit Rüdiger Kopf! – Thema: Hechtstreamer -

<http://www.black-forest-flyfishing.de>

Schritt 7)

Nachdem Sie die beiden Hahnenhechel eingebunden und gesichert haben, binden Sie nochmals eine „Lage“ gelbes Bucktail ein (siehe Bindschritt 4). Wie auch bei allen anderen Bindschritten, müssen Sie stets darauf achten, dass sich das Material gleichmäßig um die ganze „Tube“ herum verteilt, sonst sieht Ihr Muster am Schluss etwas „besch.....eiden“ aus ☺!



Schritt 8)

In diesem Bindschritt binden Sie an beiden Seiten ein Bündel/Strang des Flashabou´s ein. Dies ist meiner Meinung nach notwendig, um entsprechende Lichtreflexe auszusenden, welche den Hecht besonders reizen.



Schritt 9)

Jetzt kommt der „Hechelkranz“ dran! Der „Hechelkranz“ besteht aus einem Hasenfallstreifen.

Ich finde es besonders wichtig, diesen „Hechelkranz“ einzubinden, da genau dieser dem Streamer die „Lebendigkeit“ im Wasser verleiht, denn er pulsiert sehr schön beim einholen (deshalb nenne ich dieses Muster auch „Hechtbunny“ und nicht „Hechtbucktail“ oder „Hechtmarabou“!

Der „Hechelkranz“ wird durch unwindeln des Hakenschenkel erreicht (wie auch beim Trockenfliegenbinden!). Wichtig ist, dass Sie nach jeder Windung die „Rabbit-Haare“ nach hinten legen, damit sie nicht eingebunden werden. Abschließend sollten Sie das ganze wieder mit einem halben Stich sichern.





Schritt 10)

Jetzt ist es Zeit, um den Kopf zu formen.

Formen Sie einen schönen und wuchtigen Kopf, denn auf dem müssen die aufgeklebten Augen später gut halten.

Abschließend sichern Sie alles mit einem Kopfknoten.



Schritt 11)

Fertigen Sie nun aus der Alufolie zwei Augen (z.B. mit der Schere ausschneiden), oder benutzen Sie fertige 3D-Epoxy Eyes.

Malen Sie mit einem schwarzen Eddingstift je eine Pupille auf die Alufolie und kleben auf jede Seite ein Auge auf den Streamerkopf.



Schritt 12)

Nachdem Sie die Augen aufgeklebt haben.

Nun ist es Zeit den Streamer gegen sämtlich externe Einflüsse, wie harte Mauern, „ausschlagende“ Äste, beißwütige Hechte zu schützen ☺, d.h. die Endwicklung (den Kopf) vor dem Aufgehen sichern. Dies machen Sie am besten mit 5-Minuten-Epoxy.

Also, Kleber gemäß den Angaben anrühren (im Laufe der Zeit können Sie das Mischungsverhältnis ja etwas variieren, um den Kopf etwas flexibler, oder härter, zu gestalten) und gleichmäßig auf dem Kopf verteilen, Dabei den ganzen „Bunny“ regelmäßig um die eigene Achse drehen, sonst wird der Epoxidkopf unförmig (ein Rotations Trockner von der Firma Stonefly ist hier „Gold wert“).

Schritt 13)

An für sich ist der eigentliche „Tubenbunny“ nun fertig. Jetzt müssen Sie nur noch das Kevlar/Stahlvorfach durch die Tube fädeln und den Drilling an das eine Ende knoten/grimpen (z.B. mit dem Clinchknoten, weiteres s.u.). Auf das vorne herausragende Stück kommt ein Gummistopper drauf, der soll das spätere verrutschen der Tube verhindern. Man kann hier auch mit einem Silikonschlauch am Ende der Tube arbeiten und somit den Haken sichern. Danach fertigen Sie noch eine Schlaufe (z.B. Perfection-Loop, s.u.) an, mit dieser Sie Ihren fertigen „Bunny“ am Fliegenvorfach etc befestigen können. Und schon sind Sie fertig!





Streamerbinden mit Rüdiger Kopf! – Thema: Hechtstreamer -

<http://www.black-forest-flyfishing.de>



(oben)
grüner Tubenbunny,
(unten)
gelber Tubenbunny



**Wenn Sie fertig sind, dann sollte Ihr Muster ungefähr diesen gleichen.
Wenn es von Anfang an nicht klappt, macht nix, Übung macht den Meister !**

Solltet Sie noch weitere Tipps zu dem Thema Fliegen- / Streamerbinden benötigen, schauen Sie einfach auf meiner Homepage vorbei, unter <http://www.black-forest-flyfishing.de>. Hier finden Sie weitere Artikel bzw. Buchtipps zum Thema Fliegenbinden.

